

Leipziger Volkszeitung

Wiederwahl zum Präsidenten

Leipziger Großgastronom Enk führt Unternehmerverband bis 2025



Sachsens Unternehmerverband wird weiter von Leipzig aus vertreten: Dietrich Enk (49) wurde für eine zweite Amtszeit gewählt. Er will vor allem mehr positive Signale aus der Wirtschaft senden.



[André Böhmer](#)

11.01.2023, 17:00 Uhr

Leipzig. Der Unternehmerverband Sachsen (UVS) wird auch in den kommenden Jahren von einem Leipziger geführt. Großgastronom Dietrich Enk wurde am Dienstagabend in der Messestadt vom neu berufenen UVS-Präsidium einstimmig zum Präsidenten wiedergewählt. Der 49-jährige Gastro-König, der unter anderem das Edel-Restaurant Max Enk (City) und das Szenelokal Pilot (Bosestraße/Schauspielhaus) führt, tritt damit seine zweite Amtszeit bis Mitte 2025 an. Die Wahl hatte sich wegen der Corona-Beschränkungen um mehrere Monate verschoben.

Mehr Fokus auf positive Entwicklung

Enk hatte das Ehrenamt im Mai 2019 von Hartmut Bunsen (82) übernommen, der als altersgründen nicht mehr antrat. [Der Ex-Chef der Messeprojekt GmbH](#)

[war 18 Jahre lang](#) das Gesicht des 1990 gegründeten UVS. Das von Bunsen 2012 ins Leben gerufene "Ostdeutsche Energieforum" wird von Enk als [ein bekanntes Leipziger Markenzeichen](#) erfolgreich weitergeführt.

„In meiner ersten Präsidentschaft war ein hoher Anteil Krisenmanagement“, sagte Enk nach seiner Wiederwahl. Jetzt sei er mit seinem Team vor allem motiviert, die positiven Seiten der sächsischen Wirtschaft in den Fokus zu rücken. „Wir werden die Innovationskraft der kleinen Firmen und des Mittelstands im Freistaat mehr herausstellen“, kündigte er als Ziel seiner zweiten Amtszeit an.